



MOXIS-Instanz MEQA - Alles, was intern ist, bleibt es auch

TOUCHLESS SIGNING MIT MOXIS

Unternehmen, die die elektronische Signatur für interne Prozesse nutzen, stehen bei Signaturprozessen mit externen Personen immer wieder vor der Herausforderung, diese auch unter strikter Einhaltung ihrer Sicherheitsregelungen und Data-Governance-Auflagen in ihre Workflows zu integrieren. Die MOXIS-Instanz MEQA (MOXIS External Quick Sign Application) reagiert auf diesen Bedarf: Ausschließlich die betreffenden Dokumente verlassen das Unternehmen zum Unterschreiben, die externen Unterschreiber haben jedoch keinen Zugriff auf das MOXIS des Unternehmens.

Extern signieren? Aber sicher!

„Wir haben mit MEQA auf die Sicherheitsanforderungen vieler unserer Kunden reagiert, die täglich Dokumente mit Kunden oder Partnern austauschen“, sagt Andreas Koller, CEO XiTrust Germany. **Die signaturpflichtige Person braucht für ihre externe Unterschrift keinen eigenen MOXIS-Account**, kann jedoch durch eine Einladung per E-Mail oder scannen von einem QR-Code das Dokument ansehen und es rechtsgültig unterzeichnen. Die Vielseitigkeit von MOXIS steckt auch in MEQA, damit ist es möglich direkt mit Endkunden am Point of Sale zu signieren.

Unterschreiber sind in dieser Variante unabhängig vom Endgerät und benötigen kein Signaturpad. Möglich wird dies durch einen QR-Code, der direkt in MOXIS aufgerufen wird: Beim Scannen öffnet sich MEQA am gewünschten Endgerät. Das kann ein Tablet sein oder ein Smartphone. MEQA macht MOXIS zum umfassenden Tool **für alle externen Signatur-Szenarios**. Es ermöglicht neben der qualifizierten elektronischen Signatur (QES), die der handschriftlichen

MOXIS MEQA:

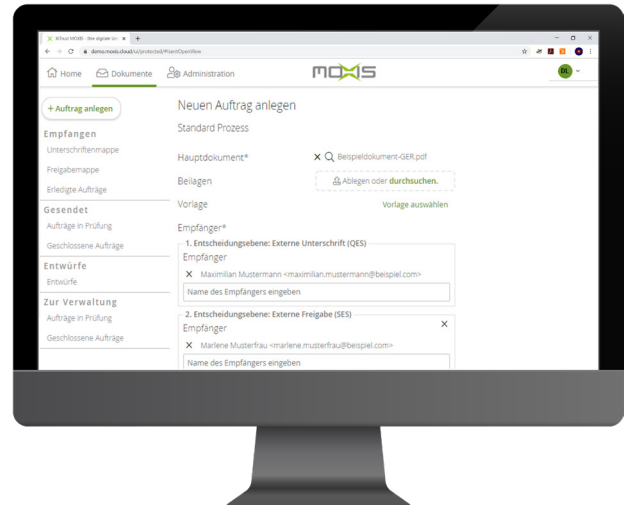
- » Vor Ort am Tablet
- » Per QR-Code mit dem Smartphone
- » Der Link wird verschickt per Mail, Signatur im TAN-Verfahren
- » Sicherheitskonzept mit getrennter Architektur

Signatur gleichgestellt ist, auch die externe Freigabe mit einem Siegel (SES). Dies kann man sich wie einen digitalen Firmenstempel vorstellen, welcher ermöglicht, dass Dokumente als authentisch angesehen werden dürfen. Datenintegrität und -authentizität bleiben in beiden Varianten jederzeit gewahrt.

Signieren mit MEQA: So funktioniert es

Schritt 1:

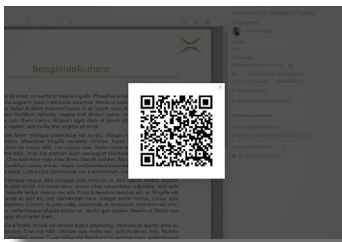
Sie legen einen Auftrag in MOXIS an und legen die Entscheidungsebenen fest: Wer in welcher Reihenfolge und in welcher Signaturqualität unterschreibt, entscheiden Sie allein. Nun noch die Platzhalter anbringen, Auftrag senden und fertig!



Schritt 2:

Der externe Unterschreiber erhält nun eine Einladung per E-Mail mit einem Link. Über diesen kann das Dokument angesehen und anschließend unterzeichnet werden.

Alternativ kann direkt am Point of Sale unterschrieben werden. Dabei sind Sie **unabhängig was das Endgerät betrifft und benötigen kein Signaturpad**. Dies ist mittels eines QR-Codes möglich, welchen Sie direkt in MOXIS aufrufen können. Beim Abscannen öffnet sich MEQA am gewünschten Endgerät (z.B. Tablet, Mobiltelefon).



Schritt 3:

Herzlichen Glückwunsch! Alle Unterschriften sind erfolgt, Sie können sich nun das unterzeichnete Dokument in MOXIS ansehen.

